

## Vorlage Nr. 15/402

öffentlich

**Datum:** 03.08.2021  
**Dienststelle:** Fachbereich 12  
**Bearbeitung:** Frau Timpe

<b>Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung</b>	<b>23.08.2021</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>25.08.2021</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-  
Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege**

### Beschlussvorschlag:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-  
Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit  
dem der Vorlage 15/402 beigefügten Ausschreibungstext in der folgenden Zeitung  
auszuschreiben:

- Frankfurter Allgemeine Zeitung"

### Ergebnis:

**Abweichend beschlossen, siehe Vorabinformation bzw. Niederschrift.**

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des  
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. ja

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	71.01.001 Sachkosten	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan	
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	Auszahlungen: ca. 20.000 € /Wirtschaftsplan	
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:		
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:		
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten		ja

In Vertretung

L i m b a c h

## **Zusammenfassung:**

siehe Begründung

## **Begründung der Vorlage Nr. 15/402:**

### **Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege**

#### **I.**

##### **Allgemeines**

Die Landschaftsversammlung wählte in ihrer Sitzung am 09.09.2013 Frau Milena Karabaic ab dem 01.02.2014 für die Dauer von 8 Jahren erneut zur Landesrätin des LVR-Dezernates Kultur und Umwelt; die Ernennung zur Landesrätin wurde am 01.02.2014 wirksam.

Der Eintritt in den Ruhestand von Frau Karabaic wurde aufgrund eines Beschlusses der Landschaftsversammlung vom 30.09.2020 über die Regelaltersgrenze hinaus vom Ablauf des 31.08.2021 bis zum Ende ihrer Wahlzeit als Landesrätin hinausgeschoben.

Ihre Amtszeit als Landesrätin des LVR-Dezernates 9, das inzwischen die Bezeichnung Kultur und Landschaftliche Kulturpflege trägt, endet daher mit Ablauf des 31.01.2022 und Frau Karabaic wird gleichzeitig zur Ruhe gesetzt werden.

Die Funktion der Landesrätin/des Landesrates des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege wird daher mit Wirkung ab dem 01.02.2022 vakant sein.

#### **II.**

##### **Zur Rechtslage**

Nach § 20 Abs. 2 Satz 2 LVerbO sind die Stellen der Landesrätinnen und Landesräte öffentlich auszuschreiben.

#### **III.**

##### **Möglicher Zeitablauf, wenn die Wahl der Nachfolgerin/des Nachfolgers in der Sitzung der Landschaftsversammlung am 17.12.2021 stattfinden soll**

23.08.2021	Ausschuss für Personal und Allgemeine Verwaltung: Beratung des Ausschreibungstextes (Text siehe Anlage) und der zur Veröffentlichung der Stellenausschreibung vorgesehenen Zeitung
25.08.2021	Landschaftsausschuss: Beschluss des Ausschreibungstextes und der zur Veröffentlichung der Stellenausschreibung vorgesehenen Zeitung

26.08.2021	Veröffentlichung der Stellenausschreibung online und in der Wochenendausgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung
16.09.2021	Bewerbungsschluss
28.09.2021	Übergabe der Bewerberlisten an die Fraktionen
06.12.2021	Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung: Wahlempfehlung zur Kenntnis
14.12.2021	Landschaftsausschuss: Vorbereitung der Beschlüsse der Landschaftsversammlung gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe a LVerbO, hier: Wahlempfehlung
17.12.2021	Landschaftsversammlung: Wahl gemäß § 7 Absatz 1 Buchstabe c LVerbO



Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 20.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen sowie mit seinem Verbund Heilpädagogischer Hilfen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke. Die 13 kreisfreien Städte und die 12 Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Wir suchen **ab dem 01. Februar 2022** eine/einen

# LANDESRÄTIN/LANDESRAT (w/m/d)

**als Leiterin/Leiter des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege**  
(Besoldungsgruppe B 4 LBeSO zuzüglich Aufwandsentschädigung)

## Ihre Aufgaben

Leitung des LVR-Dezernats Kultur und Landschaftliche Kulturpflege mit 20 Museen und Kultureinrichtungen

Im Einzelnen erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Sie verstehen sich als Motor des Dezernates Kultur und landschaftliche Kulturpflege des Landschaftsverbandes Rheinland, entwickeln die strategische Positionierung des Dezernates und treiben zentrale Projekte voran
- Sie schärfen das Profil des Dezernates in seinen strukturbildenden Kernbereichen und vielfältigen kulturellen Aufgabenstellungen und entwickeln hierfür zukunftsfähige strategische Konzeptionen
- Sie kümmern sich engagiert um Themen, wie die inhaltliche Weiterentwicklung mit den Schwerpunkten der regionalen und überregionalen Vernetzung, der inklusiven Gesamtausrichtung und der Digitalisierung des Dezernates
- Sie sind verantwortlich für ein gut funktionierendes, kollegial zusammenarbeitendes und motiviertes Dezernat
- Sie repräsentieren Ihr Dezernat gegenüber Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit im Rahmen von Netzwerk- und Gremienarbeit

## Ihr Profil

### Voraussetzung für die Besetzung:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium aus der Fächergruppe der Geisteswissenschaften, im Studiengang Kunstgeschichte oder Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt (Master, Universitätsdiplom, Magister oder 2. Juristisches Staatsexamen)

- Mehr als 5-jährige Erfahrung in Leitungs- /Managementfunktionen in kulturellen Aufgabenfeldern bzw. in einer Kulturverwaltung

**Wünschenswert sind:**

- Sie haben Kenntnisse und Erfahrungen mit öffentlichen oder kommunalen Verfahrens- und Entscheidungsstrukturen
- Sie haben Erfahrungen mit Gremienarbeit in Politik und Wissenschaft
- Sie sind offen, kommunikationsstark und verbindlich und verstehen sich als vertrauensvolle, kollegiale und ansprechbare Führungskraft
- Sie haben Ihre analytische und strategische Kompetenz bereits an anderer Stelle unter Beweis gestellt, sind entscheidungsfreudig und durchsetzungsstark
- Sie bringen Kompetenz im internen und externen Management und der Verwaltung im Kulturbereich mit
- Sie haben Kontakt zu nationalen und internationalen Netzwerken im kulturellen Bereich
- Sie haben ein sehr gutes Verständnis von wirtschaftlichem und unternehmerischem Handeln
- Sie kennen die einschlägigen nationalen und internationalen Entwicklungen im kulturellen Bereich und vertreten ein modernes, gegenwartsbezogenes Verständnis von Kulturarbeit und ihrer Vermittlung
- Sie netzwerken gerne und sind gut darin, andere von Ihren Plänen und Ideen zu überzeugen
- Sie haben Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Sie sind engagiert und belastbar
- Sie sprechen und schreiben deutsch verhandlungssicher
- Sie verfügen über Auslandserfahrung
- Sie sprechen Englisch sehr gut und beherrschen idealerweise eine weitere europäische Fremdsprache gut

Der Landschaftsverband Rheinland und seine Einrichtungen befinden sich in einem ständigen Modernisierungsprozess, dazu gehört vor allem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention mit dem Ziel der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft im Rheinland. Ihr engagiertes Eintreten für dieses Ziel wird erwartet.

Die Landesrätinnen/Landesräte werden durch die Landschaftsversammlung Rheinland gewählt.

Die Wiederwahl ist zulässig. Eine Änderung des Aufgabenbereiches der Dezernatsleitung bleibt vorbehalten.

Die Anstellung erfolgt als Beamtin/Beamter auf Zeit für die Dauer von acht Jahren (Wahlbeamtin/Wahlbeamter).

Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder die der Schweiz besitzen und müssen bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit nach dem 01.03.1963 geboren sein, da Sie eine volle achtjährige Amtszeit bis zum Erreichen Ihrer Regelaltersgrenze vollumfänglich ableisten können müssen.

## **Wir bieten Ihnen**

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

**Allgemeine Informationen über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter [www.lvr.de](http://www.lvr.de).**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen und ggf. Referenzen **bis zum xx.yy.2021** an den

**Landschaftsverband Rheinland  
Frau Landesdirektorin Ulrike Lubek - persönlich –  
Kennedy-Ufer 2  
50679 Köln  
Kennziffer: xx/yy**

**Eine persönliche Vorstellung ist nur auf besondere Einladung möglich.**

**Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Landesdirektorin, Frau Ulrike Lubek, Telefon: 0221/809-2606. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.**

In Vertretung

L I M B A C H